

BS|ENERGY nutzt mit ProCom-Lösung ITA die Chancen des Intraday-Handels

Untertägiger Handel soll Stromerlöse um ein Viertel steigern

Aachen, 16. Februar 2016 – Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, BS|ENERGY, betreibt einen Kraftwerkspark, dessen wesentliche Komponenten das Heizkraftwerk Mitte (u.a. mit einer GuD-Anlage), das Heizkraftwerk Nord sowie ein Biogas-Blockheizkraftwerk sind. Zudem ist das Unternehmen an dem 750-MW-Steinkohlekraftwerk Mehrum zu einem Sechstel (entspricht ca. 115 MW_{el}) beteiligt. Zusammen haben die Anlagen eine Erzeugungsleistung von ca. 300 MW, die jetzt durch den Intraday-Handel so wirtschaftlich wie möglich genutzt werden soll.

BoFiT ist Basis für optimalen Kraftwerkseinsatz

Seit 2008 optimiert BS|ENERGY den Betrieb dieser Kraftwerke mit Hilfe von BoFiT, einer ProCom-Lösung zur Planung und Optimierung von Erzeugung und Energiehandel. Bei der Optimierung berücksichtigt die Lösung vertragliche Verpflichtungen und den Wärmebedarf, bezieht Brennstoffpreise, Wartungskosten, Verfügbarkeiten und die technischen Rahmenbedingungen ein und liefert auf Basis aktueller Daten belastbare Vorschläge für den optimalen Kraftwerkseinsatz. „Bislang haben wir am Vortag unsere Einsatzplanung mit BoFiT optimiert und unsere Anlagen day-ahead vermarktet“, berichtet Benjamin Steneberg, Abteilungsleiter Portfoliomanagement bei dem Braunschweiger Versorger. Die Lösung hat sich bewährt: „Mit der Zeit haben wir die Empfehlungen der ProCom-Lösung mehr und mehr zu schätzen gelernt“, sagt er. BS|ENERGY hat daher das zur Optimierung hinterlegte Modell regelmäßig verfeinert und so die Güte der Entscheidungsvorschläge verbessert. Eine untertägige Optimierung blieb bisher jedoch aus. „Unsere Tagesplanung haben wir nur bei besonderen Anlässen korrigiert – zum Beispiel bei verändertem Wärmebedarf, bei Extrempreissituationen oder einem Kraftwerksausfall.“

Jetzt möchte BS|ENERGY die Flexibilität ihrer Erzeugungsanlagen jedoch konsequent im Intraday-Handel vermarkten. „Wir haben den Markt in den vergangenen Jahren aufmerksam beobachtet“, sagt der Portfoliomanager, „nutzten den Intraday-Handel aber nur zum Ausgleich von Fehlmengen, etwa bei einem Kraftwerksausfall.“ Um das Potenzial des zunehmend attraktiven und dynamischen Markts auszuschöpfen, fehlten die Werkzeuge; weder der Datenaustausch noch die Prozesse waren auf eine schnelle Kommunikation ausgelegt. „Vieles haben wir bisher quasi manuell erledigt“, erklärt er.

ITA ermöglicht, die Flexibilität der Anlagen spontan zu vermarkten

Mit Einführung der IT-Lösung ITA von ProCom ändert sich das: Wurden früher manche Daten per E-Mail ausgetauscht oder Absprachen per Telefon getroffen, findet der Informationsaustausch heute über die IT statt, quasi in Echtzeit. Handelsabteilung und Leitstelle können also schnell kommunizieren, Fahrweisen anpassen und die Chancen des

Marktes nutzen. Dessen Potenzial ist immens, wie Steneberg feststellt. „Obwohl wir zunächst nur zu Bürozeiten am Intraday-Markt aktiv sein möchten, rechnen wir mit einem Erlösanstieg in diesem Bereich um etwa 25 Prozent.“ Die Auswertung basiert auf der Auswertung historischer Daten und gab vor etwa einem Jahr den Anstoß, den Intraday-Handel künftig konsequent zu nutzen.

Gebote können bis 30 Minuten vor Lieferung abgegeben werden

ITA bringt hierzu die besten Voraussetzungen mit: Die IT-Lösung unterstützt die Überwachung und Steuerung des eigenen Portfolios, verschafft Übersicht über Börsenbewegungen und Preisentwicklungen und bietet die Möglichkeit, direkt an der EPEX Spot Intraday (demnächst auch an der Nordpool) zu handeln. ITA stellt Day-ahead-Fahrpläne und Intraday-Produktion gegenüber und zeigt die Verfügbarkeiten an. Er berechnet offene Positionen und liefert auf Basis aktueller Anlagendaten, Verfügbarkeiten, Last- und Marktinformationen geeignete Handelsvorschläge zum Ausgleich der offenen Position. Diese können einfach als Gebot an die Börse gestellt werden – und das sogar mit nur 30 Minuten Vorlauf vor der Lieferung.

Kraftwerksdaten quasi in Echtzeit verfügbar

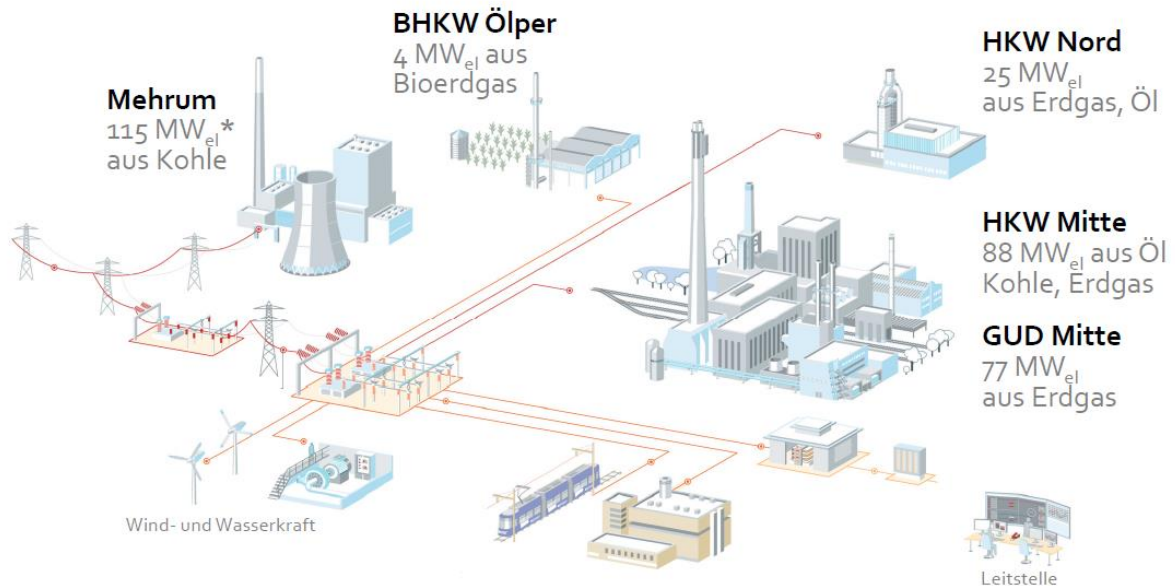
Vor der ITA-Einführung hat BS|ENERGY zusammen mit Beratern der ProCom die relevanten Prozesse angepasst und beschleunigt – eine wesentliche Bedingung, um die Reaktionsfähigkeit zu steigern und die Möglichkeiten des Marktes auszuschöpfen. Auch die Modellierung der Kraftwerke in BoFiT wurde verbessert. Insbesondere die Kennlinien galt es zu verfeinern, um die Kraftwerksflexibilität möglichst genau abbilden zu können. „Wichtig war beispielsweise, bei den KWK-Anlagen nicht nur den Betrieb bei Kondensation oder maximaler Wärmeauskopplung zu betrachten, sondern auch verschiedene Verhältnisse von Strom- zu Wärmeleistung sowie das Speichervermögen des Fernwärmenetzes genau zu modellieren“, nennt Steneberg ein Beispiel.

BS|ENERGY startet kontinuierlichen Intraday-Handel im Februar

Im Februar 2016 geht ITA bei der BS|ENERGY in Betrieb. „Die Teams müssen sich sicherlich noch ein paar Wochen daran gewöhnen, dass der Kraftwerkseinsatz handelsorientiert erfolgt und eine Software Vorschläge für die beste Fahrweise erstellt“, meint Steneberg. „Anders lassen sich die vielen kleinen Chancen, die der Intraday-Handel bietet, aber nicht wahrnehmen.“ In den kommenden sechs Monaten möchten die Braunschweiger im Tagesbetrieb ausloten, welches Potenzial in der Vermarktung der Flexibilitäten steckt. „Falls unsere Erwartungen sogar übertroffen werden, ist auch die Ausweitung des Intraday-Handels auf die Nachtstunden und Wochenenden denkbar“, sagt er. Eins steht aber heute schon fest: Die Investitionen für die Vorbereitung des Intraday-Handels werden sich schon in weniger als zwei Jahren bezahlt gemacht haben.

(ca. 5000 Zeichen)

Stromerzeugungsportfolio der BS|ENERGY



* Kraftwerksscheibe, frei verfügbarer Anteil der BS|ENERGY am Kraftwerk Mehrum

Grafik: Storkan Informationsdesign, Bearbeitung: Press'n'Relations II GmbH | Quelle: BS|ENERGY



Synergie-Sechseck: Im Zuge des Projekts Intraday-Handel hat BS|ENERGY viele Prozesse optimiert und die Basis geschaffen, um die Kraftwerkskapazität und -flexibilität besser zu vermarkten. Die Einführung der ProCom-Lösung ITA für den automatisierten Intraday-Handel ist hierbei ein wesentlicher Baustein. (Grafik: BS|ENERGY)



Benjamin Steneberg, Abteilungsleiter Portfoliomanagement bei BS|ENERGY

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

ProCom GmbH
Stefanie Lakemper
Luisenstraße 4
52070 Aachen
Tel. +49 (0)241 51804-105
Fax +49 (0)241 51804-30
stefanie.lakemper@procom.de
www.procom.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstr. 66
81241 München
Telefon +49 (0)89 5404722-11
Fax +49 (0)89 5404722-29
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um zwei Belegexemplare.

Über ProCom GmbH

ProCom berät in zentralen Fragen von Energieerzeugung und -handel. Mit Prozess- und IT-Wissen begleiten ProCom-Berater die Umsetzung strategischer Vorgaben bis in den operativen Betrieb. Unsere IT-Lösungen sorgen für die optimale Vermarktung von Energieportfolios in allen Zeithorizonten und Märkten.